

Toffe



Zytig

Nr. 42

April 1989



Ziegen und Schafe am Bifangweg in den 40er-Jahren

Redaktionsschluss der "Toffe-Zytig" Nr. 43: 13. Mai 1989

Gratulationen

An der Thunstrasse 22 darf am 8. April 1989 Herr Christian Gurtner den 85. Geburtstag feiern. Als ehemaliger Schulhausabwart wird er sicher vielen noch in guter Erinnerung sein. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm recht gute Gesundheit. Einige unserer Leserinnen und Leser erinnern sich wahrscheinlich an das Titelbild der TZ Nr. 29 vom Februar 1987. Der Tambour auf dem Bild ist unser Jubilär, Christian Gurtner. Der Umzug wurde aus Anlass des "Ehr- und Freischiessens" der Feldschützen Toffen von 1921 durchgeführt. Das gleiche Bild ist auch in der Broschüre "Toffen im Gürbetal" zu sehen.

Herr Gottfried Kiener an der Grüdstrasse 55 kann am 7. April 1989 auf 80 Jahre zurückblicken. Nebst herzlicher Gratulation wünschen wir ihm alles Gute. Sicher darf an dieser Stelle der Familie Kiener gedankt werden, dass er bei ihnen wohnen darf und nicht in einem Heim leben muss.

Bekanntmachung

Mit Haft oder Busse bis zu Fr. 20 000.-- wird bestraft, wer vorsätzlich und ohne Berechtigung Böschungen, Feldraine oder Weiden flächenhaft abbrennt oder Hecken beseitigt.

Hanspeter Lobsiger, Wildhüter

Impressum

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.- pro Jahr.

Redaktion: Berner Otto, Redaktionsleiter Tel. 81 23 76
Bigler Vreni, Inserate-Acquisition Tel. 81 07 11
Blaser Walter, Gestaltung/Umbruch Tel. 81 13 02
Born Elsa, Sekretariat Tel. 81 46 19
Glaser Fredi, Vereine Tel. 81 10 30
Sennewald Wolfgang, Kassier Tel. 81 27 81

Postfach 72, 3125 Toffen

Bankkonto: 21.555.01.10 Bank Belp
Druck: VLG Zollikofen

Zu unserem Titelbild

Unser Bild zeigt den Bifangweg zwischen 1940 und 1950. Rechts hinten steht das Haus der Familie Bigler, das vor einigen Jahren dem Neubau des Mehrfamilienhauses von Hanspeter Bigler weichen musste. Am linken Bildrand ist noch ein kleiner Teil des Hauses der Familie Schenk zu sehen. Die Familie hatte damals drei Pferde und betrieb eine Fuhrhaltereier.

Die Ziege und die Schafe auf dem Bild gehörten Walter Bigler, der inzwischen zu einem erfolgreichen Schafzüchter geworden ist. In einer der nächsten Ausgaben der TZ werden wir näher auf seine Erfolge eingehen. In seinem festen Willen, einmal eigene Tiere zu haben, kaufte er schon als Schüler die hier sichtbaren Schafe aus seinem Ersparten. Verkäufer war der in der TZ schon so oft erwähnte "Bäre-Housi".

In eigener Sache

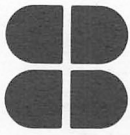
Mit der heutigen Ausgabe ist die TZ siebenjährig geworden. Jetzt, nach sieben langen Jahren des Maschineschreibens, des Wegwerfens des Geschriebenen, des Neuschreibens und Wiederwegwerfens usw. haben wir uns zu etwas Neuem entschlossen, zur elektronischen Textverarbeitung. Das neue System ist viel einfacher. Im Moment sind wir aber am Ueben in der Bewältigung von Enttäuschungen und Wutausbrüchen, vor allem am Ueben in Geduld. Um Geduld bitten wir auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, falls diese Nummer noch nicht ganz so ist, wie wir sie alle gerne haben möchten.

Wir gratulieren

Als erster Ersatz hat Fräulein Käthi von Dach die Nachfolge des am 4. Februar 1989 verstorbenen Gemeinderates Hans Müller angetreten. Ob sie auch das von Herrn Hans Müller betraute Finanzdepartement übernehmen wird, ist noch nicht bekannt. Wir wünschen der neuen Gemeinderätin viel Erfolg und Befriedigung in ihrem neuen Amt.

Hanspeter Ryff hat die Nachfolge von Fritz Müller als Ortsquartiermeister angetreten. Der Ortsquartiermeister weist in unserem Dorf stationierten Truppen die Unterkünfte an und besorgt die Abrechnungen. Wir beglückwünschen Hanspeter Ryff zu Uebernahme dieses wichtigen Amtes als Bindeglied zwischen der Gemeinde und militärischen Gästen.

Nach 42 Dienstjahren als Briefträger, oder wie die richtige Amtsbezeichnung lautet, als Zustellbeamter bei der Post Toffen,



BANK BELP

FILIALEN IN KEHRSATZ UND TOFFEN

3125 TOFFEN, TELEFON 031 81 45 35

OEFFNUNGSZEITEN DER FILIALE TOFFEN

MONTAG - DONNERSTAG	0745 - 1100, 1400 - 1600 UHR
FREITAG	0745 - 1100, 1400 - 1800 UHR
SAMSTAG	GESCHLOSSEN

DER GELDAUTOMAT IST JEDEN TAG 24 STUNDEN IN BETRIEB.
IST IHRE KONTOKARTE FÜR DIE BENÜTZUNG DES AUTOMATEN
CODIERT? WENN NICHT, ERKUNDIGEN SIE SICH AM BANKSCHALTER.

HÖRBERATUNG BERN

Ihr Fachgeschäft für Hörgeräte und Akustik

*gut hören
schafft Kontakte.*



Gratis-Hörtest

Telefon 21 22 55

Schauplatzgasse 27, Bern

(direkt neben Kiener + Wittlin AG)

René Schneider
Hörgeräteakustiker mit eidg. Fachausweis
Vertragslieferant der eidg. Versicherungen
IV / AHV / MV / SUVA

wird Herr Rudolf Streit auf Ende April 1989 pensioniert. Am 14. April werden wir ihn zum letzten Mal auf seiner Tour sehen. Wir danken Herrn Rudolf Streit für seine jahrzehntelange freundliche Bedienung und wünschen ihm im Ruhestand viel Befriedigung und gute Gesundheit.

Wie der Tagespresse zu entnehmen war, absolvierte Marlies Mosimann, Thunstrasse 30, den fünfmonatigen Kurs der Haushaltungsschule Schwand "Die gesunde Ernährung im Bauernhaus". Es ist erfreulich zu sehen, dass unter den zahlreichen Teilnehmerinnen mit Marlies Mosimann auch Toffen vertreten ist. Wir gratulieren ihr zum Kursabschluss und wünschen ihr viel Spass und Erfolg in der Führung einer modernen Bauernküche.

Zum Gedenken an Hans Müller



Am 4. Februar 1989 ist Hans Müller im 64. Altersjahr völlig unerwartet gestorben. Als gewiegter Kenner der schweizerischen Landwirtschaft, als Verhandlungspartner auf nationaler Ebene und als Direktor der Alkoholverwaltung hat er den Respekt und die Wertschätzung der Politik und der Wirtschaft erworben. Trotz seines hohen, aufreibenden Amtes hat er sich mit Begeisterung und grossem Erfolg auch für die regionalen Belange als Präsident der Bezirkssynode Seftigen und besonders für die Geschicke unserer Gemeinde als Kommissionspräsident, als Gemeinderat und als Gemeinde-Vizepräsident eingesetzt.

Mit seinem ausgeprägten Verständnis für die Meinung anderer, mit seiner Einfachheit, seiner Kontaktfreudigkeit und seiner ansteckenden Fröhlichkeit hat er in Toffen zahlreiche Freunde gewonnen. Wir von der "Toffe-Zytig" haben in Hans Müller den langjährigen Revisor, einen Förderer und treuen Freund verloren. Im Namen unserer Leserschaft danken wir ihm nochmals für seine unvergessenen Dienste und sprechen seinen Angehörigen unser tiefes Beileid aus.

Meine Zeit steht in Deinen Händen
Psalm 31.16

Das Toffner Wetter

ob. Zusammenfassung: Fortdauer des zahmen Winters ohne Schnee und ohne Kälte. Im Februar bei Höchststand des Barometers wochenlange Schönwetterperiode.

Einzelheiten: Seit Ende Januar schön und mild. Die Winterferien gehen wieder einmal ohne Schnee zu Ende. Auch in den USA an der Ski-WM herrscht Schneemangel, dafür bissige Kälte von bis -30° , während in Moskau 0 und in Reykjavik -2° gemessen werden. Nach ein oder zwei Tagen Nebel und etwas Kälte wieder schön und mild. Am 12. Februar erreicht das Barometer das Jahrhunderthoch. Mitte Februar unstabil, etwas Schnee mit Regen vermischt, aber immer noch mild. Erste zurückgekehrte Zugvögel gesichtet, z.B. den Kiebitz mit seinen akrobatischen Flügen zwischen Belp und Toffen. Zur gleichen Zeit haben wir an der Gürbe auch eine Wasseramsel (kein Zugvogel) gesehen. In Spanien, Südfrankreich und im Tessin Waldbrände wegen Trockenheit. Vielerorts muss der Wasserverbrauch eingeschränkt oder die Notversorgung eingerichtet werden. Im Tessin werden Prozessionen um Regen vorbereitet. In den folgenden zwei Tagen erhält der Süden viel Regen. Am 25. Februar folgt auf das Rekordhoch des Barometers das Rekordtief, gefolgt von Föhn, etwas Regen und Wind. Und schon setzt sich das schöne Wetter wieder durch. Anfangs März blühen überall Schneeglöckchen und Krokusse, an einigen Orten dem Vernehmen nach sogar der Löwenzahn. In der Nacht auf den 3. März starker Sturmwind, etwas Regen und kalte Winde, aber nicht für lange. Schon wieder kehrt das schöne, milde Wetter zurück. Am 11. März werden über Mittag bis $+20^{\circ}$ gemessen. Danach wieder etwas Regen und Wind, und, wie könnte es anders sein, wieder schön und mild. Mitte März blühen die ersten Forsythien und andere Gartensträucher. Trauerweiden und Wiesen nehmen grüne Farbe an.

Neu in Toffen

Red. In wenigen Tagen werden wir in Toffen ein Blumengeschäft haben. Die Familie Spahni beabsichtigt, den neuen Laden am 27. April zu eröffnen. Neben dem geräumigen Laden ist im Haus auch ein Lager- und Bänderaum eingerichtet worden, der mit dem Laden durch einen unterirdischen Gang verbunden ist. Wir gratulieren der Familie Spahni zu ihrem Mut zu Neuem und wünschen ihr einen grossen Erfolg.

Am 1. Mai übernimmt Hanspeter Bräuchi die Führung der Käserei Toffen. Dazu wünschen wir ihm viel Glück und Erfolg. Auf unsere Einladung richtet er hiernach einige Worte an seine zukünftigen Kundinnen und Kunden: "Mitte Juni wird das Gehämmer und Gepflas-



Storen - Rolladen

- Neumontagen

- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 81 34 16

Kindershop **MIKADO**

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 81 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr

Freitag Abendverkauf

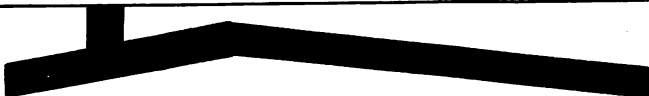


Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A + B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen

Gartenstrasse 10

Telefon 81 10 80

- 
- ★ **BOILER ENTKALKEN** *mechanisch und chemisch*
 - ★ **OELBRENNERSERVICE** *aller Marken und Systeme*
Service-Abonnemente, Neuinstallationen
 - ★ **INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,**
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Öl- oder Holzbetrieb

IMOCA AG, Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 81 25 77

ter zu Ende sein, und wir können Sie im neuen Geschäft bedienen. Die Einrichtungen (Käsevitrine, Stufenkühlvitrine), nach der neuesten Ladenbautechnik hergestellt, ermöglichen eine ausgezeichnete Lagerung, gefällige Präsentation und nicht zuletzt die Schaffung einer angenehmen Verkaufsatmosphäre für den Kunden und den Verkäufer. Unser Ziel wird es sein, Sie mit einwandfreien Produkten aus der Milchwirtschaft und dem vollständigen Sortiment der Famila Einkaufskette (ausg. Non Food) zu bedienen. Vom 1. Mai an kann ich Sie mit einer neuen Dienstleistung bedienen: Mit einem "Milch-Boy" wird eine Milchtour gestartet. Die genauen Informationen werden Ihnen Ende April zugesandt. Wir hoffen gerne, Sie im neuen Geschäft und auch im "Milch-Boy" begrüßen zu dürfen."

Wildschutz

Die Monate April und Mai sind die Kinderstube der Natur. Die Rehkitze und die bodenbrütenden Vögel bedürfen der Ruhe und Ungestörtheit. Aus diesem Grund bitten wir alle Natur- und Tierfreunde, in Wald und Feld auf den gebahnten Wegen zu bleiben und nicht quer durch Dickichte und Gehölz zu gehen. Der begleitende Hund gehört im Wald an die Leine. Auch bei Sichtung von Wild auf dem Feld muss der Hund "Fuss" genommen werden. Der autofahrende Tierfreund achtet auf die Signaltafel "Wild" und mässigt die Geschwindigkeit!



REHKITZRETTUNG

Bitte an die Landwirte

Wenn Vermutung oder Gewissheit besteht, dass in Silo- oder Heuwiesen Rehkitze sind, bitte am Vorabend vor dem Mähen bis um 20.00 Uhr telefonieren!

Besten Dank.

Ohne Jäger -
kein Wild

Hegebezirkschef

Schmutz Hans
Lerchenweg 3
Tel. 81 20 15

Stellvertreter

Glauser Fritz
Schlossweg 2
Tel. 81 16 14

Bautätigkeit

ob. Eines der beiden zusammengebauten Häuser der Ueberbauung Bal-sigermatte ist verkauft und bereits bezogen.

Kürzlich ist mit der Erschliessung des Terrains der Familie Spycher an der Bernstrasse 13 begonnen worden. Als erstes wird das Einfamilienhaus der Familie Andreas Spycher gebaut. Etwas später

entstehen sechs weitere Einfamilienhäuser, je drei zusammengebaut, und eine Einstellhalle. Die Zufahrt von der Bernstrasse her wird stark verbreitert. Damit gewinnt die Garage Affolter mehrere Abstellplätze.

Nachdem die Bewilligung erst kürzlich erteilt worden ist, konnten die Umbauarbeiten am ehemaligen Haus Rolli, oben an der Grüdstrasse, aufgenommen werden. Es entstehen zwei Dreizimmerwohnungen. Sie sind schon vermietet.

Installateur Urs Ryf hat das Haus Grossmattweg 2 gemeinsam mit seiner Freundin, Manuela Kurmann, gekauft. Die beiden Eigentümer beabsichtigen, im Parterre eine Sanitärwerkstatt sowie ein Studio einzubauen.

Die Geschäftsräume der Müller AG und verwandter Gesellschaften (Architektur, Planung, Verwaltung) an der Belpbergstrasse 4 sind bezogen und in Betrieb. Im Moment arbeiten dort acht Angestellte. Sie und natürlich Herrn und Frau Müller, die ja schon früher ein Einfamilienhaus bezogen haben, heissen wir in Toffen herzlich willkommen und entbieten ihnen die besten Glückwünsche für die Zukunft. Rolf Müller und seine Frau, Danielle Müller, fühlen sich in Toffen wohl. Dem Interesse am Dorfgeschehen nach zu schliessen, darf man mit aktiver Beteiligung rechnen, sobald die unvermeidliche Bauhektik einmal abgeklungen ist.

Im Moment sind noch wenige der an der Belpbergstrasse zu verkauften Wohnungen frei. Da ein reges Interesse besteht, darf mit dem Abschluss der Verkäufe bis etwa Mai gerechnet werden.

Die Verkabelung des Gürbetals

Red. Nach einigen Jahren der Diskussionen und nach Prüfung verschiedener Angebote scheint die Sache entschieden. In den Gemeinden des mittleren Gürbetals gibt man dem privaten Kabelfernsehen offenbar den Vorzug. Belp, Rubigen und Toffen haben sich seinerzeit für das gemeindeeigene Kabelbetriebssystem entschieden. Ein privates Kabelnetz hat den Vorteil, dass es schnell erstellt werden kann und dass keine Investitionen der öffentlichen Hand nötig sind. Nachteilig sind das nur beschränkt mögliche Mitbestimmungsrecht der Gemeinden und das Verteilmonopol einer privaten Betriebsgesellschaft. In diesem Falle handelt es sich um die Autophon AG (jetzt zu ASCOM gehörend), die dem Vernehmen nach schon die ersten Abonnementsverträge in Rümligen und Riggisberg abgeschlossen hat. Geplant ist die Verkabelung der Gemeinden von Gelterfingen bis Lohnstorf und Riggisberg. Das Signal soll von Belp via Toffen bezogen werden.

CARROSSERIE UND GARAGE

KURT RICKART



BELP/ TOFFEN

031/815050

3123 Belp Belp

Industriezone Hühnerhubel

- Autospenglerei und -malerei
- Vollautomatische Spritz- und Einbrennkabine
- Abschleppdienst

3125 Toffen

Bernstrasse 61

- An- und Verkauf von Occasionen und Neuwagen
- Reparaturen und Service aller Automarken
- Abschleppdienst

*Sport
treiben.*

Aber sicher!



POLYDONO

Werbemittelagentur · Werbeartikelberatung

Verkaufsförderungsartikel
Streuartikel
Messeartikel
Zugabeartikel
Promotionsartikel
Firmenpräsentate
Selfliquidators
professionelle Textilwerbung
Weihnachtsgeschenke
Mitarbeitergeschenke
Jubiläumsgeschenke
und viele weitere Ideen

Polydono AG Bern
3000 Bern 5 – Postfach
031 260 777, Tlx 911 744, Fax 255 771

Showroom und Büro
8952 Schlieren – Postfach
01 730 50 33



Zurbrugg + Marti AG
Bauunternehmung
3125 Toffen

Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehl sich für:

Hoch- und Tiefbau
Um- und Anbauten
Strassenbau
Reparaturarbeiten



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN

Ihr Berater wohnt in Toffen:

Kurt Lienhard, Bahnweg 36, 3125 Toffen

Rufen Sie mich doch einfach an: **81 13 36**

Toffens Bodenschätze

Red. Viele sind es nicht, Toffens Bodenschätze. Ueberhaupt ist der Ausdruck "Schätze" übertrieben. Wahrscheinlich sollte man "Toffens Bodenausbeutungen" sagen. In bisherigen Ausgaben der TZ ist über die Ausbeutung folgendes zu lesen: Tuff wurde in Toffen während Jahrhunderten, vielleicht Jahrtausenden ausgebeutet. Der Betrieb hatte einige wirtschaftliche Bedeutung und war regional gut bekannt. 1983 wurde die Ausbeutung eingestellt. Torf wurde bis zur Drainage 1919-1923 gestochen. Die Ausbeutung hatte nur geringe wirtschaftliche Bedeutung. Einzelheiten sind bis jetzt nicht bekannt geworden. Kies wurde an zwei Orten gewonnen. Die eine Grube ist noch jetzt gut als Geländeeinschnitt am Anfang der Kaufdorfstrasse zu sehen. Der Hang ist mit Bäumen bepflanzt. Die zweite Grube befindet sich unterhalb der ehemaligen Deponie an der Bernstrasse (Haus U. Wyss). Das Kies brauchte man zur Anlage von Strassen und Wegen bei der Drainage von 1919-1923. Vermutlich eignete sich das Material gerade für den Unterbau, sonst hätte man die Ausbeutung der Gruben nicht so bald eingestellt. Lehm wurde in den Nachkriegsjahren um 1950 im Gebiet des Taubenweges, der Grüdstrasse und des Bahnweges gefördert. Per Lastwagen wurde das Material nach Zollikofen zur Ziegelfabrikation geführt. Auf der Rückfahrt brachten die Wagen Ziegelschrott mit, welcher zum Wiederauffüllen der Lehmgruben diente. Obwohl die Drainage schon seit Jahrzehnten funktionierte, gab es zu dieser Zeit im Grüd noch zahlreiche Wassertümpel, die von Tausenden von Fröschen bevölkert waren. Aeltere Toffner erinnern sich noch an die Zeit, als das Froschgequake fast nicht auszuhalten war.

Seltene Berufe

ob. Toffen wird immer grösser und moderner und das Telefonbuch immer schwerer und schwerer. Sucht man etwas unter Toffen, fallen einem viele neue, teils unbekannte Berufe auf. So haben wir beim ersten Durchblättern unter Toffen etwa 25 seltene Berufsbezeichnungen herausgeschrieben, z.B. Erzieher, Eichmeister, Gehörlosenlehrer, Gletscherpilot, Magier und Missionar. Früher gab es solche Berufe eigentlich nur in der Stadt. Zwei Träger solcher Berufsbezeichnungen haben wir nach ihrem Werdegang befragt.

René Schneider ist Hörberater, Sohn von Lydia Schneider am Bahnweg 40 und des vor einigen Jahren verstorbenen Ernst Schneider. Ueber seinen seltenen Beruf haben wir folgendes erfahren: "Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis" ist ein seit 5 Jahren vom BIGA anerkannter Berufsstand. Voraussetzung für die sechsjährige

Ausbildung inkl. Praktikum ist Universitätsabschluss oder eine abgeschlossene Berufslehre. Zur Zeit sind Ausbildungskurse in der BRD zu empfehlen, weil die Materie in der Schweiz noch verhältnismässig neu ist. Die Ausbildung umfasst Medizin, Audiologie, Akustik, Elektronik, Otoplastik, Psychologie, Geschäftsführung usw. Entsprechend vielfältig sind die Aufgaben des Hörgeräte-Akustikers. Die wichtigsten sind die Diagnose des aktuellen Hörvermögens, die Zusammenarbeit mit Ohrenärzten und Versicherungen (80% aller Hörgeräte können finanziert werden), Fabrikation, Service-Arbeiten usw.

Gemäss statistischer Angaben soll es in der Schweiz 400 000 bis 500 000 Hörbehinderte geben; somit wäre jeder 15. hörbehindert, aber nur jeder 3. besitzt ein Hörgerät. Fehlhörigkeit ist allgegenwärtig und kann Alt und Jung treffen. Das Alter meiner Kundschaft schwankt zwischen 2 und 100 Jahren. Technische Fortschritte sind gerade in unserer Branche zur Zeit gewaltig (Miniaturisierung). Man hat endlich gemerkt, dass der optische Aspekt beim Patienten für die subjektive Akzeptanz ebenso mitentscheidend ist wie eine angenehme, auch im geräuschvollen Milieu tolerierbare Störschallverhinderung. Hörgeräte sind indiziert, sobald nur noch "gehört", aber nicht mehr "verstanden" wird, da z.B. die Interpretation höherer Frequenzen fehlt und somit Konsonanten und Zischlaute nicht gehört werden. Der Satzinhalt geht damit verloren und es muss erraten oder kombiniert werden. Diesem Umstand wirken gut angepasst Hörgeräte mit entsprechender Frequenzkorrektur entgegen.

Digital programmierbare Hörgeräte schweizerischen Ursprungs erweitern das Angebot um ein Vielfaches. Ich bin stolz darauf, mich auf die programmierbaren Im-Ohr-Geräte spezialisiert zu haben. Unser Gratis-Hörttest ermöglicht es jedem, die eigene Hörfähigkeit seriös überprüfen zu lassen.

Werner Spalinger ist Missionar. Er wohnt mit seiner Frau und den drei Kindern an der Grüdstrasse 11. Nach seinem Werdegang und seinen Berufserfahrungen befragt, haben wir von ihm folgendes erfahren: " Ich bin ausgebildeter Primarlehrer. Aber bis es soweit war, habe ich verschiedene Phasen der Unentschlossenheit, der Zweifel und der geistigen Leere durchlaufen. Nach einer Erfahrung mit Jesus Christus habe ich endlich den festen Halt im tiefen christlichen Glauben gefunden, und ich habe den Entschluss gefasst, meine Erfahrungen und meine Ueberzeugung zum Nutzen der Mitmenschen weiterzugeben.

Vor etwa elf Jahren habe ich mich als Lehrer in Peru verpflichtet. Dort habe ich mich der "Peru-Mission" angeschlossen, und dort habe ich meine Frau gefunden, die Lehrerin und ebenfalls

HESCH O GRANIMUM ÜBERWINTERET
U JETZ VOM CHÄLLER UECHE GNO?
O JE, ES HET HALT DOCH ES PAARI
WO GAR NID RÄCHT WEI CHO.
MIT DENE MUESCH NID ZYT VERSUUMME
SPAHNI'S GÄRTNEREI ISCH OU NO DA,
DERT CHASCH NUME FÜR DRÜ FRÄNKLI
ES SCHÖNS

JUNGPFLANZE-GRANIMUM

HA.

U WE'D NO LÄÄRI CHISCHTLI HESCH
MUESCH ERSCH RÄCHT PROFITIERE.
BRING D'CHISCHTLI ODER LÜT ÜS A
DE TÛE MIR SE TRANSPORTIERE
STUDIERSCH ITZ WO'D SE CHÖNNTISCH GOUME
BIS D'USE CHASCH DERMIT IM MAI?
DE MUESCH HURTI CHLY PRESSIERE
SOLANG MER IM TRYBHS NO ES PLÄTZLI HEI.
ES CHOSCHTET HALT E FRANKE MEH,
WE D'SE NO CHLY WOSCH BI ÜS LA.
LUEG WI MÄNGS CHISCHTLI DASS DU HESCH
U LÜT ÜS VORHÄR HURTI AA.

Gärtnerei
Spahni
3125 Toffen
☎ 031 810092



Mitglied der Mission ist. Sie kommt aus Belp. Deshalb haben wir hier in Toffen Zwischenstation gemacht. Im Juni verreisen wir wieder für drei Jahre nach Peru. Den Aufenthalt in der Schweiz nutze ich für die Weiterbildung und für das Studium moderner Hilfs- und Lehrmittel. Wir freuen uns richtig auf die erneute Arbeit in Peru, denn das Land ist uns fast zur zweiten Heimat geworden.

Unser Einsatzort ist die Stadt Cusco. Sie hat etwa 300 000 Einwohner und liegt auf ca. 3 400 m Höhe in den Anden. Regelmässig habe ich auch in Lima zu tun, das in etwa einer Stunde Flugzeit zu erreichen ist. Die Mission unterhält in Lima ein gut besuchtes Seminar. Unserer kirchlichen Gemeinde in Cusco gehören etwa 200 Einheimische an. Die Mitgliederzahl ist zunehmend. Ich spreche neben spanisch, das die offizielle Sprache ist, auch ketschua, die Sprache der Inkas. Obwohl diese Sprache von 7 Mio. Peruanern gesprochen wird, gibt es kaum Literatur in ketschua. Das einzige grössere Werk ist die Bibelübersetzung, die erst kürzlich beendet worden ist.

Die Arbeit der "Peru-Mission" wird getragen von verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften, Patenschaften und Spenden. An einem unserer Projekte hat sich die Eidgenossenschaft beteiligt. Zur Zeit umfasst die Mission 25 Mitarbeiter aus fast allen Berufen. Die Schwerpunkte der Missionstätigkeit sind:

- der Aufbau christlicher Gemeinden
- die Ausbildung lokaler Gemeindeleiter und Laientheologen
- die Erziehung (1 Seminar, 3 Schulen)
- die medizinische Versorgung der Landbevölkerung der Urwaldgebiete durch Schweizerärzte und Krankenschwestern.

Es gäbe noch vieles zu erzählen und viel zu zeigen über die 11 Jahre Missionsarbeit in Peru. Für den Fall, dass sich jemand noch eingehender orientieren möchte, habe ich einen Videofilm von 25 Min. Dauer hergestellt, den ich Interessenten gerne zur Verfügung stellen möchte."

Käsereigenossenschaft Toffen

Red. Kürzlich ist mit dem publizierten Erweiterungsbau des Milchgeschäftes Bräuchi begonnen worden. Am 30. April gibt Frau Martha Bräuchi das Geschäft in jüngere Hände weiter, das sie mit ihrem, 1977 leider verstorbenen Mann, Hans Bräuchi, während 29 Jahren erfolgreich geführt hat. Natürlich wird sie ihre Hände nicht einfach in den Schoss legen, sondern im Geschäft mithelfen. Die Käsereigenossenschaft Toffen dankt Frau Bräuchi für ihre geleisteten Dienste. Am 1. Mai 1989 übernimmt ihr Sohn Hanspeter, dipl. Käsermeister, das Geschäft. Ihm wünscht die Käserei-

genossenschaft Toffen eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit und alles Gute für sich und seine Familie.

Wir nehmen diesen wichtigen Wechsel zum Anlass, auch einige Worte zum Stand der Milchwirtschaft in Toffen zu sagen: Der Käseereignossenschaft Toffen sind 19 Milchlieferanten angeschlossen. 1988 lieferten sie total 980 000 lt Milch ab. Durch die rege Bautätigkeit gehen Toffens Landwirtschaft gewichtige Anteile am bewilligten Milchkontingent verloren. Eine weitere Veränderung gibt mir ebenfalls zu denken, nämlich, dass der Offenmilchausschank von früher 600 lt pro Tag um die Hälfte auf 300 lt zurückgegangen ist. Bei den immer lauter werdenden Rufen nach mehr Umweltschutz ist es mir unverständlich, weshalb man dann nicht auf die teuren Einwegverpackungen mit ihrer direkten und indirekten Umweltbelastung verzichtet und wieder zur altbewährten Milchpinte zurückkehrt.

W. Hadorn, Präsident Käseereignossenschaft

Veloputzete

ob. Das nasse, kühle Wetter vom Samstag, 18.3.1989, war nicht dazu angetan, die von der SP organisierte "Veloputzete" zu einem Gedränge werden zu lassen. Aber trotz der kalten Finger liessen sich viele Velofahrer die Gelegenheit nicht entgehen, ihr Vehikel für die österliche Ausfahrt startklar zu machen. Auch Grossrätin Vreni Balsiger brachte ihr Velo eigenhändig auf Hochglanz, aber am Wetter konnte auch sie nichts ändern. Nächstes Jahr soll die originelle Aktion "Veloputzete" wiederholt werden, aber bei besserem Wetter. Nach der Besichtigung des Retablierungsplatzes habe ich auf dem Rückweg der Gürbe entlang einen der kleinsten Velofahrer gefragt, ob er auch an die "Veloputzete" gehe. "Auä scho, u my Schwoscht o", antwortete er stolz.

Der Kahlschlag

Red. Ein ungewöhnlicher Anblick bietet sich vielen Spaziergängern auf dem Weg der Gürbe entlang von Toffen nach Belp und umgekehrt. Am steilen Hang zwischen der Muheimern und dem Grueberiedli ist der Wald vollständig abgeholzt worden. Nach dem ersten Staunen ob diesem "Massaker" begreift man bald, dass es sich nicht um Raubbau, sondern um eine notwendige Schutzmassnahme handelt. Eindrücklich ist auch das Mass des herausgenommenen Holzes. Wir haben oben im Grueberiedli 42 Klafter gezählt, und unten am Weg (Fortsetzung Gartenstrasse) liegen Dutzende schöner Baumstämme. Auftraggeber für das Ausholzen ist die Burgergemeinde Belp, die auch Eigentümerin des Waldes ist.

**KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB**



BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG
NOCH GENÜGENDE HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

**KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 81 27 07**

**Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr**



**Offizielle
Direkt-
vertretung**

MARAG MARTI RUDOLF

**Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand**

**3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 81 25 45
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 81 25 33**

apotheker belp

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 81 56 81

Pflege der Gürbeufer

Nach der Korrektur von Gürbe und Müsche und der Melioration des Talbodens sind ursprüngliche Lebensräume für Pflanzen und Tiere im Gürbetal auf die Ufer der Vorfluter zusammengeschrumpft. So finden wir entlang der Gürbe Gehölze, Sträucher, blühende mehrjährige Kräuter wie den Bocksbart, Schilf und sogar einige trockene Stellen. Gerade zwischen Toffen und Belp hat sich ein prächtiges Schilfufer entwickelt, das zu erhalten und zu pflegen es gilt. So wurden am Samstag, den 11. März, mit dem Einverständnis der Schwellengenossenschaft einige Schilf-Abschnitte zwischen Talgut und Rollmatt von naturinteressierten Bewohnern des Tales freiwillig gemäht, was zur Verjüngung des Schilfes beiträgt. Vielleicht gibt es auch aktive Toffnerinnen und Toffner, die bei solchen Verbesserungen wie auch Heckenpflanzungen mitmachen würden. Auskunft erteilt gerne

Frau Angela von Känel, Kaufdorf

Der Hundstein

Red. Der Hundstein (erratischer Block) beim Grueberiedli, Koordinaten 192.082/603.952, steht seit dem 17. Februar 1948 unter Naturschutz. Da er gerade beim Grenzstein Toffen/Belp liegt, weiss man nicht so recht, ob er nun zu dieser oder jener Gemeinde gehört. Das Naturschutzverzeichnis ist eindeutig: Der Hundstein ist unter Belp aufgeführt. Tatsächlich steht er zu 2/3 auf Belper und nur zu 1/3 auf Toffner Gebiet. Gemäss Naturschutzverzeichnis besteht er aus Granit-Pegmatit. Früher war dieser Stein grösser. Als man 1916 die Scheune zum Hof Grueberiedli baute, versuchte man ihn zu sprengen, um mit Teilen davon den Brückstock (Einfahrt) anzulegen. Die Sprengung gelang nur teilweise, sonst wäre heute vom Hundstein nicht mehr viel zu sehen.

Auch die "Teufelsburde", auch "Teufelstein" genannt, ein riesiger erratischer Block am oberen Waldrand des Cholholzes, westlich des Schlosses Oberried, Belp, Koordinaten 193.166/603.629, steht seit 2. Februar 1951 unter Naturschutz. Er besteht aus Gneis. Hier ist die Belper Zugehörigkeit eindeutig.

Betriebskommission GAT

ob. Seit der Reorganisation der Gemeindedienste auf Neujahr gehören Otto Berner, Herbert Honegger und Ernst Zbinden der Betriebskommission nicht mehr an. Zuständig sind neu

- Peter Aellen, Vizepräsident, Betriebsfachmann, Tel. 81 52 44
- Bruno Müller, El. Ing. HTL, Tel. 81 46 42.

Beide teilen sich in den Pikettdienst.

Geschäftsbericht der Bank Belp

Red. Die Illustrationen des diesjährigen Geschäftsberichts der Bank Belp sind ganz der Gemeinde Toffen gewidmet. Auch dem Text ist das Interesse zu entnehmen, das die Bank unserem Dorf entgegenbringt. Das Titelbild zeigt eine Ansicht des blumengeschmückten Hauses Fritz Glauser, Schlossweg 2, mit dem Schloss im Hintergrund. Daneben enthält der Bericht mehrere andere schöne Aufnahmen. Solange Vorrat kann er gratis bei der Filiale Toffen der Bank Belp bezogen werden.

Was ist eigentlich...?

ob. Gegenüber dem Pumpenhäuschen stehen an der Kanalböschung unbenützte, armierte Betonpfeiler. Nach unseren Erkundigungen wurden sie im Sommer 1947 gebaut, als es wegen der grossen Trockenheit im Dorf praktisch kein Wasser mehr gab. In aller Eile baute man diese Betonpfeiler und errichtete eine Plattform, wo eine behelfsmässige Pumpe Grundwasser förderte. 1950 wurde dann die definitive Grundwasseranlage mit Fernsteuerung (das Niveau des Reservoirs Sygart steuert die Fördermenge des Grundwassers) eingerichtet.

Zivilschutz Toffen

Der Pionier- und Brandschutzdienst des Zivilschutzes im Einsatz

ob. In der letzten Tz hat uns Herr Fritz Mühlestein, Alt-Brunnenmeister, die Geschichte des "Muttebächlis" und die Probleme seines Unterhaltes geschildert. Heute können wir über eine Aktion zur Verbesserung der Situation berichten. Eine der praktischen Bau- und Unterhaltsübungen des Zivilschutzes bestand in der Sanierung des schlimmsten Teils des Bächleins. Es ist die Stelle am steilen, glitschigen Hang oberhalb des Lochackers. Unter schwierigen Verhältnissen mussten Steine aus dem Bachbett geräumt, Blätter und verfaulendes Holz entfernt werden. Jetzt kann das Bächlein wieder ungehindert dem Dorf zu plätschern, und die beteiligten Zivilschützer können sich über ein gelungenes Werk freuen.

Wie man seit einiger Zeit weiss, funktioniert eine der Quellenfassungen, die das Reservoir Breitlohn speisen, nicht mehr gut. Einem zweiten Baurupp des Zivilschutzes Toffen ist die Aufgabe übertragen worden, unter Leitung von Brunnenmeister Walter Hadorn ein allfälliges Leck in der Leitung aufzuspüren und wenn möglich zu reparieren. Für die fachtechnische Leitung und das Finanzielle



FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

Tel. 81 26 68 R. Wenger, Toffen



Belpbergstrasse 12, Belp, Tel. 814114

Holzspielwaren

- Puppenwagen

Puppen Zapf Creation

Kinderkleider

Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00–11.00 Uhr
Montag + Donnerstag 14.00–17.00 Uhr



*** NEU** Auch am Samstag
vormittag geöffnet!

Stehen Sie vor dem KÜCHEN-Entscheid?

TROESCH

SUISSE

FÜR KÜCHE & BAD

Der Schritt zum richtigen Entscheid führt über den Besuch unserer Ausstellung.* Ein Festival der Formen, Farben, Ausstattungen und Accessoires erwartet Sie.

Denn Küchen kauft man nicht alle Tage!

3098 Köniz-Bern, Sägemattstrasse 1,
Telefon 031 - 59 77 11

3602 Thun, C.F.L. Lohnerstrasse 28,
Telefon 033 - 34 15 75

zeichnete selbstverständlich die Wasserkommission der Gemeinde verantwortlich. Was dabei herausgekommen ist, haben wir Herrn W. Hadorn gefragt. "Der Bautrupp konnte die fragliche Leitung zur Quellfassung in anstrengender Arbeit, wahrscheinlich an der steilsten Stelle des Waldes, freilegen und feststellen, dass eine grosse Menge Wasser ungenutzt den Berg hinunterfliesst. Wegen der enormen Grabentiefe und der Gefährlichkeit für die Beteiligten musste eine Maschine für die weitere Arbeit eingesetzt werden. Jetzt ist die Leitung ersetzt, und das kostbare Wasser steht uns bald wieder zur Verfügung. An dieser Stelle möchte ich der ZS-Leitung nochmals für ihr Verständnis und meinen Kollegen vom Bautrupp nochmals herzlich für ihren grossartigen Einsatz danken."

In einem weniger gefährlichen, aber nicht weniger wichtigen praktischen Einsatz hat ein weiterer Bautrupp die letzte Stau-stelle im Kanal an der Stockhornstrasse errichtet. Viele Zuschauer haben die Arbeit interessiert verfolgt. Einige kennen die Bedeutung und Wichtigkeit solcher Wasserentnahmestellen nicht. Deshalb hier eine kurze Erklärung: Sollte unsere Gemeinde als Folge kriegerischer Handlungen von einem Schadenereignis mit Zerstörungen und Bränden betroffen sein, ist davon auszugehen, dass auch das Wasserverteilnetz, das die Hydranten speist, zerstört sein wird. Um weitere Brandausdehnungen zu verhindern und Menschenrettungen vornehmen zu können, müssen deshalb die Einsatzformationen des Zivilschutzes auf ein netzunabhängiges Löschwassersystem zurückgreifen können.

Dieses System besteht aus permanent vorbereiteten Wasserbezugs-orten an der Gürbe, aus permanenten Staustellen am Toffenkanal sowie geplanten und materiell vorbereiteten behelfsmässigen Wasserbecken von 50 - 150 m³ Inhalt. Auch das Auffüllen dieser Wasserbecken ab natürlichem Wasserbezugsort muss getestet und geübt werden. So haben die Pionier- und Brandschutz-Formationen anlässlich der März-Uebung eine 500 m lange Transportleitung vom Toffenkanal in den Bereich Champignons Gerber gelegt und betrieben.

Sollten die Bestände der Ortsfeuerwehr durch Mobilmachungsmassnahmen der Armee so geschwächt werden, dass ein Einsatz nicht mehr gewährleistet ist, haben die Formationen des Zivilschutzes diese Aufgaben zu übernehmen. Deshalb wird die Handhabung des Materials der Ortsfeuerwehr regelmässig geübt, so auch in dem soeben durchgeführten Dienstanlass des Zivilschutzes.

Unfälle in Schweizer Küchen

Jährlich 20 000 Unfälle in Schweizer Küchen

Sicherheit à la carte

Eine Hausfrau oder Hausmann arbeitet wöchentlich durchschnittlich 20-30 Stunden in der Küche. Von häuslicher Geborgenheit ist während der Küchenarbeit manchmal nicht viel zu spüren. Die Küche ist ein Arbeitsplatz. Auch hier muss oft unter Zeitdruck gearbeitet werden. Und wo's pressiert, passieren auch mal Unfälle. Da Unfälle nicht einfach geschehen, sondern verursacht werden, lohnt es sich, darüber nachzudenken, ob nicht auch in der Küche und bei der Küchenarbeit die Sicherheitsvorkehrungen bzw.

Sicherheitsmassnahmen verbessert werden könnten. 60% aller Küchenunfälle sind auf unvorsichtiges Hantieren zurückzuführen, bei 15% handelt es sich um Sturzunfälle auf gleicher Ebene durch Ausrutschen oder Stolpern und 10% sind Verletzungen durch einen Küchengegenstand.

Häufigste Unfallursachen beim Hantieren in der Küche sind: Falsche Handhabung von Messern und Maschinen, Unvorsichtigkeit beim Umgang mit elektrischem Strom und Feuer, Unordnung und Fahrlässigkeit. Bei ca. einem Viertel aller Unfälle spielen Zeitdruck und Uebermüdung eine Rolle.

Unter dem Titel "Sicheres Arbeiten in der Küche" startet die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu eine Aktion für mehr Sicherheit in der Küche. Ziel der Aktion ist es, so betont Dr. Heinz Jung, Direktor der bfu, Hausfrauen und Hausmänner auf die vielfältigen Unfallrisiken in der Küche aufmerksam zu machen und ihnen Tips und Anleitungen zu deren Verhütung zu geben. Martin Hugli, verantwortlicher Leiter der Abteilung "Häusliche Sicherheit" in der bfu, meint, dass mehr Sicherheit auch im Haushalt lernbar ist. Dr. med. Jean-Pierre Pochon, Fällanden, Zürich, unterstreicht, dass die banalen Unfallursachen oft gravierende Folgen haben können.

Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu gibt Interessenten kostenlos ein farbiges Informationsblatt ab. Dieses kann gratis bezogen werden bei der bfu, Kaufdorfstrasse 5, 3125 Toffen.

Der grösste Toffner

ob. Kürzlich war er im Zivilschutz zu sehen: Rolf Brönnimann, 23jährig, 98 kg schwer und 2,02 m gross! Seine Antwort auf die Frage, ob er bei seiner Grösse autofahren könne: "Ja, wenn ich ein Auto mit Schiebedach habe."

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 81 21 08

3125 Toffen
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



Gemüseverkauf ab 3. April 1989

Jeden Montag
von 16.00 - 18.00 Uhr

NEU

bei

Familie Walter Tanner
Fahrbühlweg 24
3125 Toffen
Tel. 81 50 19

PORTNER

 Getränke Abholmarkt

Bernstrasse 61 3125 Toffen
☎ 031 81 16 51 oder 80 03 39

Öffnungszeiten: *MO / DO / SA 08 bis 12 Uhr*
FR 14 bis 18 Uhr



HAARSTÜBLI

MARIANNE GFELLER
BERNSTRASSE 4
3125 TOFFEN
TEL. 031 81 46 64

Schmutz Sport

Ihr Partner
für Sportgeräte
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG
3123 Belp, Bahnhofplatz
Telefon 031 81 45 85

MALERGESCHÄFT

ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3

3125 Toffen

Tel. 81 13 24

Empfiehl sich für alle Maler-
und Fassadenisoliationsarbeiten.

**COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK**

Morgenthaler

TEL. 031/45 4154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

Wir beraten, planen,
installieren, verkaufen
und unterhalten
alles Elektrische!

Elektrische Anlagen



Kurt Krebs
Niesenweg 21 Toffen
Telefon 031 81 22 31

Für jedes Fest das auserwählte Fleisch
von I. Qualität aus der:

Dorfmetzg Küng Toffen

Tel. 031 / 81 02 58

Alle Produkte aus eigener Schlachtung und Produktion!



Sozialdemokratische Partei Toffen

Tätigkeitsprogramm 1989

10. März Hauptversammlung
18. März Velo-Putz-Aktion, Areal Troesch
28. April Kegelabend im Restaurant Schützen, Belp
26. Mai ab 18.00 Uhr Bräteln im Hornusserhüsli
ab ca. 20.00 Uhr Parteiversammlung
17. Juni Velotour
3. September Wanderung mit Hans Häuselmann
24. November Parteiversammlung
Weitere Aktivitäten sind möglich

Der Vorstand

Spielgruppe Toffen

Um eine mittelfristige Weiterführung der Spielgruppe Toffen sicherzustellen, suchen wir per 1. August 1989 oder auf Vereinbarung einen

R A U M

mit folgenden Eigenschaften:

- Fläche mindestens 30 m²
- Benutzungsmöglichkeit einer Toilettenanlage
- fliessendes Wasser im Raum oder in unmittelbarer Nähe
- im Winter beheizt oder beheizbar

Wer einen solchen Raum zur Verfügung stellen, oder uns einen Hinweis über die Verfügbarkeit eines solchen Raumes geben kann, bitten wir, dies der Familie C. und R. Blum, Nelkenweg 2, 3125 Toffen mitzuteilen. Telefon 81 36 93

Das Vereinsdokument

W.S. Protokolle über Vorstandssitzungen fassen meistens die wichtigsten Voten, Berichte über erledigte Arbeiten und neu zugewiesene Hausaufgaben zusammen. Wie schon in der TZ Nr. 37/1988 gesagt, muss ein Protokoll mindestens das Datum und eine leserliche Unterschrift aufweisen. Auf eine andere wichtige Anforderung an Qualität des Sitzungsprotokolls wollen wir diesmal hinweisen: Damit es den Zweck erfüllt, muss es baldmöglichst nach der Sitzung geschrieben und den Teilnehmern zugestellt werden. Das Protokoll erst ein paar Tage vor der nächsten Sitzung oder gar erst am Vorabend noch schnell zusammenbasteln, ist eine leider verbreitete Unsitte. Abgesehen von der unnötigen Belastung des Pro-

tokollführers durch "Drandenkenmüssen" und das ständige Hinausschieben der lästigen Arbeit verliert ein solches "In-letzter-Minute-Papier" an Glaubwürdigkeit, und es verunsichert die Sitzungsteilnehmer, denn diese wissen ja gar nicht, zu was für Hausaufgaben sie sich gemäss Protokoll verpflichtet haben.

Kirchenverein Toffen

Die Hauptversammlung des KVT vom 20. März 1989 im Bären wurde von 57 Mitgliedern besucht. Nach der Aufnahme von 43 Neumitgliedern im vergangenen Vereinsjahr weist der Verein heute einen Mitgliederbestand von über 450 auf.

Ueber die verschiedenen zweckgebundenen Geldmittel für den Kirchenbau konnte der Kassier, Manfred Moser, folgende Angaben machen:

Vereinsvermögen (inkl. Fr. 11 000.- Glockenfond)	Fr. 150 000.-
Legat Mast (durch Einwohnergemeinde verwaltet)	Fr. 54 000.-
Baufond Kirchengemeinde Belp	Fr. 477 000.-

Total verfügbare Mittel	Fr. 681 000.-

Das Betreffnis aus der Erbschaft Flora Hadorn beträgt Fr. 25 000.-. Der Betrag ist im Baufond der Kirchengemeinde Belp inbegriffen. Zu den ordentlichen Mitgliederbeiträgen sind mehrere namhafte Spenden eingegangen, die hier bestens verdankt seien. Im Anschluss an die Behandlung der statutarischen Traktanden stellte Kirchengemeindepräsident Werner Zingg das mit dem ersten Preis ausgezeichnete Modell des Kirchlichen Zentrums Toffen vor. In der Diskussion teilte er mit, dass die provisorisch errechnete Bausumme (ohne Bauland) etwa 5,5 Mio. Franken ausmache. Bemerkung: Wenn jemand zum Projekt noch Anregungen und Wünsche anbringen möchte, kann er sich bis auf weiteres schriftlich oder mündlich an den Präsidenten der Kirchengemeinde oder an ein Mitglied der Planungskommission wenden.

Gemeinnütziger Verein Toffen

In der Februarausgabe der "Tofte-Zytig" haben wir im Bericht von unserer Hauptversammlung auch das Traktandum der Seniorenfahrt erwähnt. In der Zwischenzeit haben wir bei unseren Teilnehmern eine Umfrage durchgeführt. Man konnte wahlweise Ausfahrt mit Car oder mit PW ankreuzen. Von den 140 über 70 jährigen Bewohnern unserer Gemeinde haben spontan 87 von der Umfrage Gebrauch gemacht. Wir danken allen ganz herzlich für das Mitmachen. 86,9% haben sich für Car entschieden und 13,1% für PW. Wir werden uns bemühen, auch dieses Jahr ein schönes Reisli zu organisieren. Der

Institut Cosma

Karin Dezsö
Bernstrasse 29
3125 Toffen

Telefon 81 52 95

Kosmetik
Fusspflege
Massage



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen
Telefon 031/8105 27

Spezialunternehmung für

- Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- Isolier- und Unterlagsböden*
- Zementüberzüge begehbar*
- Industriebeläge kunststoffvergütet*
- Kunstharzbeschichtungen*
- Kunstharzversiegelungen*

Kostenlose Beratung

Bigler & Cie. AG
Holzbau
3125 Toffen



empfeht sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 81 33 87
Tel. Bern 031 23 29 36

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp
Tel. 031 81 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

Ausflug findet am 7. Juni statt. Wohl etwas weniger begeistert von diesem Resultat sind unsere Fahrerinnen und Fahrer, haben sie doch in den vergangenen Jahren mit viel Freude und Motivation unsern Anlass mitgetragen. Auch an dieser Stelle danken wir ihnen ganz herzlich. Wir werden uns nochmals mit einem Vorschlag melden.

Der Vorstand

Trachtengruppe Toffen

Die Gründungsversammlung der Trachtengruppe vom 15. April vergangenen Jahres ist bereits Geschichte. Doch nun, am 3. Februar 1989, nach fast einem Jahr, durfte die Trachtengruppe ihre erste ordentliche Hauptversammlung durchführen. Der Mitgliederbestand an der Hauptversammlung: 40 Aktivmitglieder, 44 Passivmitglieder. Stolze Zahlen für einen so jungen Verein!

Bei dieser Gelegenheit möchte die Trachtengruppe - Vorstand und Aktive - all diesen Mitgliedern für das geschenkte Vertrauen herzlich danken. Wir möchten nicht unerwähnt lassen, dass wir uns selbstverständlich über jedes neue Aktiv- oder Passivmitglied freuen und hoffen gerne, dass die Trachtenfamilie noch wacker Zuwachs erhält.

Nach dem geschäftlichen Teil ergriff die Vizepräsidentin, Frau Käthy Kilchenmann, das Wort. Sie dankte unserer allseits beliebten und geschätzten Präsidentin für die ausgezeichnete Führung des Vereins und die enorme Arbeit, die sie seit der Gründung, resp. bereits seit der Gründungsphase geleistet hat. Bei einem kleinen Imbiss erfolgte alsdann der zweite, gemütliche Teil der Hauptversammlung.

Grety Jordi, Sekretärin



Samariterverein Toffen

Unterhaltungsabend mit Theater

Zusammen mit dem gemischten Chor und dem Männerchor Toffen veranstaltete der Samariterverein zwei Unterhaltungsabende. Die intensiven Vorbereitungen der drei Vereine wurden an beiden Abenden durch einen grossen Publikumsaufmarsch belohnt.

Die Mitglieder des Samaritervereins trugen im Service, bei der Tombola und im heiteren Dialektspiel "Was würde o d' Lüt danke !" von Franz U. Schneeberger viel zum guten Gelingen bei. Zum Inhalt des Lustspiels mit ernsthaftem Hintergrund: In Sternenwil tobt der Wahlkampf. Dass beim Kampf um Wählerstimmen das Familienleben auf der Strecke bleiben kann, haben vielleicht einige Leserinnen

(und Leser?) schon am eigenen Leibe erfahren. Am meisten unter der Situation leidet das im gleichen Haushalt lebende Grosi, glaubhaft zurückhaltend gespielt von Käthi Läderach. Eines Abends fehlt das Grosi! Ist ihm ein Unfall zugestossen oder ist es etwa gar entführt worden? Die Polizei, gespielt von René Müller, wird eingeschaltet; in aller Diskretion, selbstverständlich, denn "Was würde o d' Lüt danke!"; so kurz vor der Wahl kann sich dies Herr Bärli wirklich nicht leisten. Dass auch ein Appenzeller in einem berndeutschen Lustspiel kein Fremdkörper sein muss, stellte Hanspeter Etter mit seiner überzeugenden Interpretation des Gemeindepräsidenten kandidaten eindrücklich unter Beweis. Die Rolle der in ihren Bemühungen, es ihrem Mann und vor allem den Wählerinnen und Wählern recht zu machen, hoffnungslos überforderten Frau Bärli wurde von Annemarie Opliger gehetzt fahrig und sehr glaubhaft dargestellt. Mit Leichtigkeit eroberte sich Daniel Keller als burschikos und etwas vorlauter Sohn Kuno durch glänzendes Spiel die Sympathien der Zuschauer. Mit seinem ungeschminkten Aeusserungen hielt er wohl nicht nur seinen Eltern, welche betonten, dem Grosi fehle es doch wirklich an nichts, sondern uns allen einen Spiegel vor. Ein schönes Zimmer, gutes Essen und eine funktionierende Heizung reichen für ein Familienleben noch nicht und auch ein Grosi braucht zur Abwechslung etwas Anerkennung oder zum mindesten die Gewissheit, dass es von seiner Familie noch zur Kenntnis genommen wird. Doch unser Grosi ist immer noch verschwunden. Ein Radorückruf bringt nicht den den gewünschten Erfolg, sondern nur einige Neugierige ins Haus: So überzeugt Evi Schärer als Frau Oberst mit rollendem Patrizier-R vornehm oberflächlich. Auch die geschwätzige, auf vornehm machende Nachbarin, welche ihren Rededuellen gegen Kuno regelmässig unterliegt, wurde von Lotty Glaser sehr gut "getroffen". Karin, die auswärts lebende Tochter des Hauses hat die Nachricht am Radio ebenfalls gehört und kehrt nach Hause zurück. Isabel Hänni stellt im allgemeinen Durcheinander den ruhenden Pol dar. Diese Rolle ist ebenso überzeugend besetzt wie die des Kunstmalers Wladimir durch Hans Zwahlen. Dieser nicht so recht in die bürgerlich spiessige Gesellschaft passende Kauz bringt Grosis Hausschuhe und sich in den Verdacht, am Verschwinden des Grosis mitbeteiligt zu sein.

Da endlich taucht die Vermisste wieder auf und erklärt ihr Verschwinden. Dieses wäre auch aus einem Brief hervorgegangen, welcher während der ganzen Zeit unbeachtet auf der Kommode lag. Diesen Brief habe sie geschrieben, weil bei ihrem Weggang wieder einmal niemand zu Hause gewesen sei. Sie käme nur zurück, um sich zu verabschieden, da sie zu einem alten Schulkollegen und dessen Sohn ziehe, wo sie willkommen und nicht eine Last sei.

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und
frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke
Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen
- Alles für den Garten
Saatgut, Dünger,
Pflanzenschutzmittel,
Gartenwerkzeuge
BIO-Dünger!
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 81 06 11



RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische
Beratung. Grosse Auswahl.

**mon
amigo**

Fam. Liebi

Frischprodukte
Lebensmittel

Dorf-Märt

Bahnhofstrasse 24
Telefon 814191

Filiale

Bernstrasse 4
Telefon 810262

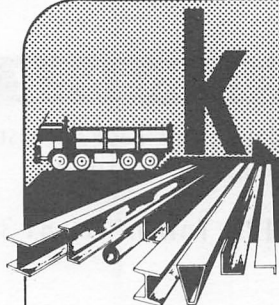
3125 TOFFEN

**L PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.



Kempff + Co.

Metallbau 9313 Muolen

**Wir suchen für unsere
Filiale in Toffen/BE**



Tor-Monteurs

und

Metallbau-Monteurs

Unsere Monteurs schätzen an ihrem Job das selbständige, freie und abwechslungsreiche Arbeiten. Sie sind in der ganzen Schweiz mit neuen Fahrzeugen auf Achse. Ihr Einsatz und ihre Verantwortung werden entsprechend entlohnt.

Wenn Sie sich auch für diesen Beruf in einer modernen und expandierenden Unternehmung interessieren, –

dann greifen Sie sofort zum Telefon!

Toffen / Tel. 031 81 33 51

Der Regisseur Christoph Müri hat die Rollen ausgezeichnet besetzt und mit Laienspielern eine qualitativ erstaunliche Inszenierung erarbeitet, wozu das sorgfältig zusammengestellte Bühnenbild - Familie Stähli verzichtete deswegen während Wochen der Proben und Aufführungen auf Ihre Polstergruppe - den passenden Rahmen bot. Einmal mehr war Doris Ryf für die ausgezeichnete Schminkearbeit besorgt, und Lilly Liebi war eine kompetente Souffleuse.



Theaterverein Toffen

Theaterstube am 4. Februar

E Gschoui (Lustspiel von Emil Balmer)

gl. Vreni Biglers zweite Regiearbeit ist nach meiner Ansicht ausserordentlich gut gelungen, waren doch die verschiedenen Charaktere überzeugend nachempfunden, ja beinahe gelebt. So war man sich als Zuschauer nicht sicher, ob "Brächt" nicht noch am nächsten Tag mit steifem Bein im Dorf anzutreffen sein werde! Packend war, wie Lorenz Hänni die Stimmungen von gekünstelter Selbstsicherheit über ängstliche Erwartungsfreude bis hin zu leiser Melancholie und Hoffnungslosigkeit "erlebte". Diese Traurigkeit weckte ein bisschen Betroffenheit, bereicherte dadurch das Lustspiel um eine zusätzliche Facette und hob es von einem gewöhnlichen Schwank wohltuend ab.

Die Rollen der vier heiratswilligen Frauen waren ausgezeichnet besetzt und wurden überzeugend gespielt. Wohl nicht wenige Zuschauer bangten um Ida's Finger, als sie diese in unnachahmlicher Art um den Riemen ihrer Handtasche wand. Auch bei Therese Delay waren feine Nuancen zu erkennen, so etwa im Wechsel zwischen dem krampfhaften Versuch, frisch aufzutreten - es seien noch andere Bewerber vorhanden - und dem naiv überhasteten Vorzeigen des Bankbüchleins.

Wer hätte Inge Schläppi, der ausländischen Werbedame, widerstehen können und ihr nicht auch ein Buch abgekauft, als sie, die Täuschung feststellend, noch das Beste - sprich Geld - aus der Situation herausholte. Neben der in dieser Rolle verlangten theatralischen Gestik fiel auch die vorzügliche Schminkearbeit auf. "Martha", die wohlherzogene, brave, jedoch etwas langweilige Bauerntochter, welche nur aus Neugier oder eben aus Langeweile hereinschaute, wurde von Evi Schärer "haargenau" getroffen.

GRÜTLI

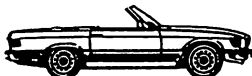
WUSSTEN SIE SCHON ?

dass die Schweizerische Grütli ab 1.1.89 eine neue Reiseversicherung eingeführt hat und dass Sie ab 1.1.89 automatisch (ohne zusätzliche Prämien) bei der SOS ASSISTANCE SA versichert sind. Verlangen Sie Prospekte und Unterlagen bei Ihrer Geschäftsstelle.

Schweizerische Grütli, Geschäftsstelle 414 Toffen
Römerstr.35, 3125 Toffen, Telefon 031/81 46 19

CARROSSERIE KURT HOFBAUER

Gewerbe-Zentrum
Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Telefon 031 81 20 50



Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken.

Wir empfehlen uns für saubere und termingerechte Arbeit.

Andreas Jutzzi



Schreinerei und Glaserei
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 81 44 54

War das wirklich jene Therese Krattiger, welche wir in Toffen kennen, die ihrer Enttäuschung über das armselige Lotterwesen keifend Luft verschaffte und mit dem Vorzeigen der ominösen Heiratsannonce "Brächts" Hoffnungen knickte? Der Eindruck des Lotterwesens wurde durch das Bühnenbild treffend wiedergegeben und durch die neuen Geranien eher noch verstärkt als gemildert. Die Zuschauer verstanden "Lisettes" Wut und Enttäuschung. Auch Vreni Bühler und Jürg Rothen interpretierten ihre Rollen gut: hier die resolute Frau, welche so schnell nicht mehr aus der Ruhe zu bringen ist, dort der etwas farblose Grossbauernsohn in seiner Unüberlegtheit, die seinem Freund unbeabsichtigt die schmerzliche Wahrheit vor Augen führt.

Dicki Post (Lustspiel von Peter Schöbi)

Wahrlich dicke Post erhielt Postinspektor Nägeli, gespielt von Kurt Stucki, als er unversehens die Post von Müggenwil inspiert, wo Posthalter Karl Luschi, alias Hans Hurst, grossspurig regiert. Genau so stellt sich der Durchschnittsschweizer die negativen Beispiele von Angestellten des öffentlichen Dienstes vor. Dass auch im täglichen Leben hie und da die Frauen das Sagen haben, muss wohl nach Trudi Reussers Vorstellung auch der uneinsichtigste Patriarch zähneknirschend zugeben. Therese Delay versuchte in der Rolle der Postangestellten Anita Herzig, noch etwas Ordnung in die chaotische Amtsführung ihres neugierigen, selbtherrlichen Chefs und dessen Frau zu bringen. Therese hatte hier weniger Gelegenheit, ihr komödiantisches Talent zu entfalten.

Sehr gut gefiel mir Beat Messerli als Anitas Verlobter Guschi Pfiffner. Er spielte den jungen unkomplizierten Mann glaubwürdig, welcher die Welt nicht mehr versteht, als plötzlich "Dienst nach Vorschrift" geleistet wird, weil der Postinspektor dies so verlangt hat. Nägeli wird mit Situationen konfrontiert, welche einiges schauspielerisches Talent verlangen: mit den Annäherungsversuchen der Posthaltersgattin, mit dem Ohnmachtsanfall der trottelligen alten Jungfer - ausgezeichnet gespielt von Martha Wagner, dem deutschen Postkunden, welcher sich erfolglos als Posträuber versucht. Auch Ueli Grogg bewies in dieser Rolle, dass der Theaterverein einige neue vielversprechende Gesichter in seinen Reihen hat. Jüngster im Team war Roger Wagner, welcher Hansli, den kleinen Lausbuben spielte.

Das Bühnenbild, aus Gegenständen und Möbeln des Alltags sehr zweckdienlich geschaffen, überzeugte dadurch, dass es auf das Notwendigste beschränkt blieb.

Da Kritik immer subjektiv ist, hoffe ich niemanden allzusehr zu verletzen, wenn ich als Laie hier ein persönliches Fazit ziehe:

Die zwei Lustspiele haben mich glänzend unterhalten. Dabei hat mir "E Gschoui" noch besser gefallen, weil das erfahrenere Ensemble dasjenige Stück spielte, welches "etwas mehr hergab". Ueberzeugt haben mich auch die Stimmung, der Service des Teatervereins und die Musik des Orchesters "Top-Sound". "Es isch zfride gsy bi Euch!"

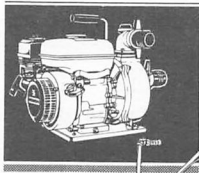
Die Hauptversammlung vom 18. Februar 1989

Präsident Fritz Bigler konnte zur diesjährigen Hauptversammlung eine stattliche Anzahl theaterbegeisterter Mitglieder und Gönner begrüßen. Durch den Beitritt weiterer drei Aktiver und von dreizehn Gönnern erfuhr der Verein eine fühlbare Verstärkung. Im ausführlichen Jahresbericht konnte der Präsident eine erfreuliche Bilanz des Theaterschaffens ziehen. Er freute sich jedoch nicht nur über die schönen Publikumserfolge, sondern auch über die Bereitschaft der Mitglieder zur Weiterbildung. Letztes Jahr haben an den Kursen der "Bernischen Gesellschaft für das Volkstheater" in Bern 25 Mitglieder teilgenommen, und schon wieder liegt ein Stoss von Anmeldungen für die neuen Kurse bereit. Dieser Lerneifer kann sich nur positiv auf die Theaterqualität auswirken.

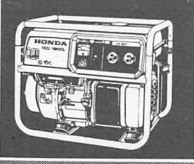
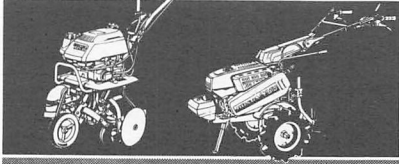
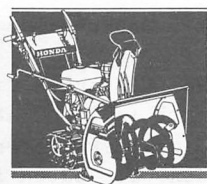
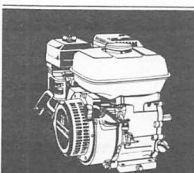
Letztes Jahr wurde eine Videokamera angeschafft, die regelmässig und mit Erfolg für die Selbstkontrolle eingesetzt wird.

Der Vorstand erklärte sich bereit, eine weitere Amtsperiode im Amt zu bleiben. Das Wahlgeschäft konnte somit praktisch mit der mit grossem Applaus bedachten Bestätigung des Präsidenten erledigt werden. Auf Vorschlag von Fritz Bigler wurde der Vorstand dann anschliessend um ein Mitglied erweitert, dem die Betreuung der Medien obliegt. Der Theatererfolg hängt eng mit der sorgfältigen Pflege der Publizität zusammen. Etwas mehr zu reden gab die Bestellung und Erweiterung der Kommissionen. Nicht alle konnten ganz besetzt werden. Aber viel Versammlungsteilnehmer der erklärten sich bereit, im Bedarfsfall einzuspringen. Nach der Bereinigung setzt sich die Vereinsleitung jetzt wie folgt zusammen:

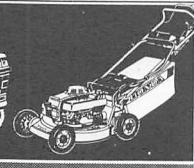
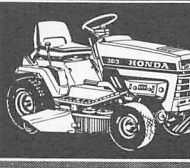
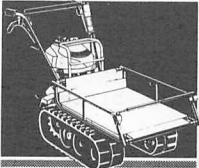
- Bigler Fritz, Präsident
- Bigler Vreni, Werbung
- Ebner Hubert, Bühnenbau
- Krattiger Therese, Protokollführerin
- Liechti Thomas, Medien
- Riedwyl Hans Ulrich, Sekretär
- Tanner Hansueli, Vize-Präsident
- Wenger Kathrin, Kassierin



HONDA
**VIERTAKT-
 KRAFTPAKETE**



- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen



MATTER

3125 Toffen
 Belpbergstrasse 7
 Telefon 031 81 13 99
 Samstag Vormittag
 geöffnet!

Gasthaus Bären

Dienstag
 geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten.
Grosser Parkplatz für PWs und Cars.
Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 81 03 92

Verkauf und Service von:
Fahrrädern
Motorfahrrädern
Automobilen

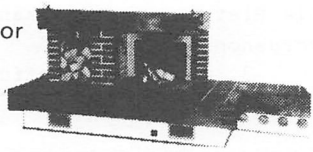
JÜRIG AFFOLTER

FIAT
 GARAGE
 3125 Toffen,
 Tel. 031 81 05 86



GOTTFRIED HARI
Cheminéebau

Warmluftcheminée mit Ventilator
 Stockhornstrasse 51
 3125 Toffen
 Tel. 031/81 28 27



- Doris Ryf wird weiterhin einer Gruppe von Coiffeusen und Maskenbildnerinnen vorstehen.

In der kommenden Saison steht die Aufführung des Stücks "Dicki Poscht" in Thun auf dem Programm. Sodann soll auf Anfrage das Erfolgsstück "Underwägs" an verschiedenen Orten aufgeführt werden. Die Daten für die nächsten Höcks sind der 15. Mai, der 25. August und der 1. Dezember. Die Hauptversammlung findet am 20. Januar 1990 im Bären statt. Wie vorgesehen erscheint die "Theater-Info" nun regelmässig zweimal im Jahr.

Demnächst spielen wir wieder im Singsaal Toffen!

OBERAMTMANN EFFINGER



Im November 1830 herrscht unter der Bevölkerung Zweisimmens eine bitterböse Stimmung. Alle stöhnen unter der Herrschaft des Oberamtmanns (früher Landvogt; heute Regierungsstatthalter) Ludwig von Effinger.

Einem Gespräch von Einheimischen im "Bären" zufolge, muss dieser Effinger wirklich der Teufel in Menschengestalt sein, und sein einziges Streben und Trachten die Drangsalierung und Unterdrückung der Talbewohner. Effingers

Auftreten tut dieser Meinung keinen Abbruch, im Gegenteil: "I wirde ne ihre Trotz scho bräche u se gfülgig mache!" Doch ganz ohne Widerstand geht dies nicht. Nachtbubenstreiche machen dem Oberamtmann das Leben schwer. Durch ein ganz perfid ausgehecktes Manöver sucht dieser den Tätern auf die Spur zu kommen - und kuriert sich damit selber!

- 8. April 1989 14.00 und 20.15 Uhr im Singsaal Toffen
- 12. April 1989 20.15 Uhr im Singsaal Toffen
- 14. April 1989 20.15 Uhr im Singsaal Toffen
- 15. April 1989 20.15 Uhr im Singsaal Toffen

Im hinteren Teil des Singsaales findet gleichzeitig unsere

JUBILAEUMSSAUSSTELLUNG

statt.

Die Platzreservation kann über Tel. 031/81 58 21 (ETTIMA AG) vorgenommen werden.

3. Juni 1989 Aufführung in Münsingen

Feldschützen Toffen

An der Hauptversammlung wurden die Weichen für das neue Vereinsjahr gestellt. Unter der Leitung von Präsident Hanspeter Ueltschi gelang es den Vorstand zu ergänzen, die Schiesstage zu bestimmen und eine neue Vereinskonzurrenz zu starten.

Rudolf Beyeler wird dieses Jahr noch die Hauptarbeit mit den Jungschützen leisten müssen, als neuer Leiter folgt dann Mathias Bigler; er wird den Leiterkurs besuchen, um dann ab 1990 dafür besorgt sein, dass junge Leute auch an den Anlässen nachrücken. Walter Wenger, unser Munitionswart, wünschte kürzer zu treten; er wird durch Samuel Stübi ersetzt. In Anbetracht seines jahrelangen Mitwirkens im Vorstand ernannte die Hauptversammlung Walter Wenger zum Ehrenmitglied. Bravo!

Die Schiesszeiten bleiben im Rahmen früherer Jahre. Allen Haushaltungen wird ein Blatt mit den Schiesstagen und -zeiten zugestellt. Zu erwähnen sind:

Bundesübungen: (Obligatorische Uebungen)

8. April	Samstag	13.00 - 17.00 Uhr
28. Mai	Sonntag	08.00 - 11.30 Uhr
1. Juli	Samstag	13.00 - 17.00 Uhr
21. Juli	Freitag	17.30 - 21.00 Uhr
13. August	Sonntag	08.00 - 11.30 Uhr

Dienst- und Schiessbüchlein sind vor Beginn der jeweiligen Schiessübungen abzugeben.

Die Bedingungen sind unverändert.

Feldschiessen

Freitag, 19. Mai bis Sonntag, 21. Mai auf der Schiessanlage Belp. Es gibt Gratismunition, auch können Schiesszeiten reserviert werden. Auf der modernen Anlage in Belp wird die Wertung elektronisch vorgenommen, auch kann auf die Distanzen 50 und 25 m mit Faustfeuerwaffen geschossen werden.

Amtsschützentag

Samstag, 10. Juni bis Sonntag, 11. Juni in Riggisberg, ebenfalls mit elektronischer Trefferanzeige.

Ausschiesset

Samstag, 30. September bis Sonntag, 1. Oktober (Handbetrieb)

Vereinscup

Am Sonntag, 6. August wird erstmals bei uns ein Schützen-Cup ausgetragen. Die Details werden im Stand ersichtlich sein. Das Programm: 4 Probeschüsse, 4 gültige Einzelschüsse, dann 2 Serien à je 3 Schuss in einer Minute.



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede **Mech. Werkstätte**
Schlosserei **Landmaschinen**

Belpbergstrasse 20
Telefon 031 81 05 07



**Jede Sache
vernünftig versichert:**

winterthur
versicherungen

Agentur Toffen

Hans Glauser
Bahnhofstrasse
3125 Toffen

Telefon 031 81 12 50

**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 81 12 20
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



HAUTE COIFFURE,

Boner



Monbijoustrasse 114,
Eingang Monillonstrasse

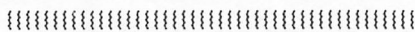
Telefon 031 45 99 37
Tram- und Bushalt «Wander»



Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen

3125 TOFFEN ☎ 81 32 20



Für preisgünstige, moderne
Haarschnitte
empfiehlt sich Ihr Coiffeur



Heinz Reber
Coiffeursalon
Toffen

Telefon 81 07 01

Auszeichnungen konnten abgegeben werden an:

2. Feldmeisterschaft (16 Jahre gut schiessen)

Walter Wenger

3. Feldmeisterschaft (24 Jahre lang Kranzschütze)

Rudolf Renggli

Veteranen-Feldmeisterschaft (mit 70 Jahren noch gut schiessen)

Rudolf Hugi Ernst Mader

Adolf Hänggeli Alfred Ueltschi

Ueber den Stand der Ergänzungs- und Umbauarbeiten an unserer etwas angeschlagenen Schiessanlage konnte der Vorsitzende keine Auskunft geben. wir sind uns alle bewusst, dass man für den Einsatz des neuen Sturmgewehres (Vorderstütze) wesentliche Ergänzungen vornehmen muss. Ue

Frauenverein Toffen

KURS "NOCH BESSER FAHREN"

Kursdatum:	13. September 1989, 19.30 - 21.30 Uhr Theorie im techn. Zentrum Ittigen
	14. September 1989, 08.00 - 17.00 Uhr Praktikum Verkehrerziehungszentrum Pohlern.
Kurskosten:	TCS-Mitglieder Fr. 60.-
	Nichtmitglieder Fr. 100.-

Anmeldungen bis 20. April 1989 an Frau M. Bigler, Birkenweg 8, 3125 Toffen. Telefon 81 32 38

75 Jahre Frauenverein Toffen

Mit der diesjährigen Hauptversammlung tritt der Frauenverein Toffen in das fünfundsiebzigste Jahr seines Bestehens ein. Sicher Grund genug, in dieser und den nächsten Ausgaben der "Toffe-Zytig" etwas über unseren Verein zu erzählen. In der heutigen Zeit hat der Frauenverein sicher nicht mehr dieselben Prioritäten wie bei der Gründung am 15. November 1914 zu Beginn des ersten Weltkrieges. Die Grundprinzipien der Gemeinnützigkeit sind jedoch geblieben. Das heisst: Mit einem Blumenstrauss oder einem Päckli Freude bereiten oder mit einem Geldbetrag ein Loch stopfen. Wie immer organisieren wir auch Kurse verschiedener Richtungen sowie die Winteranlässe, die heute gemeinsam mit der Kirchgemeinde durchgeführt werden. Der Kochherd in der Schulhausküche und das Tafelgeschirr, welches wir im Laufe der Zeit kauften, wird auch von andern Vereinen sowie von der Kirchgemeinde benutzt. Daneben soll die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Einmal im Jahr geht's auf die wohlverdiente Vereinsreise und im Winter auf eine Betriebsbesichtigung.

Den Kaffeetrinket, der übrigens in diesem Vereinsjahr am 17. Februar 1990 durchgeführt wird, brauchen wir kaum mehr vorzustellen.

In den nächsten Ausgaben der "Toffe-Zytig" blättern wir dann in alten Protokollheften.

M. Bigler



Damenriege Toffen

Unsere Hauptversammlung fand am 27. Januar 1989 im Gasthof "Bären" Toffen statt. Folgendes gibt es darüber zu berichten: Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig für die Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Es sind dies

Präsidentin	Annemarie Huber
Vize-Präsidentin	Denise Jung
Kassierin	Margrit Fischer
Sekretärin	Therese Brünisholz
Hauptleiterin	Hedi Lingeri
Mädchenriegeleiterin	Kathrin Wenger
Mädchenriegeleiterin	Margrit Gäumann

Erfreulicherweise konnten elf Neumitglieder in unseren Verein aufgenommen werden. Somit sind wir neu 31 Aktivmitglieder. Unser neues Signet für das Jubiläum wurde vorgestellt. In einer der nächsten Ausgaben der "Toffe-Zytig" werden wir es veröffentlichen.

Der Vorstand

Uebrigens: Interessentinnen für die Damenriege sind jeden Donnerstag um 20.15 Uhr herzlich willkommen.

Wir suchen neue Leiterinnen für die Mädchenriege. Haben Sie Interesse an dieser dankbaren Aufgabe, so melden Sie sich bitte bei Annemarie Huber, Telefon 81 39 87.

Frauenriege Toffen

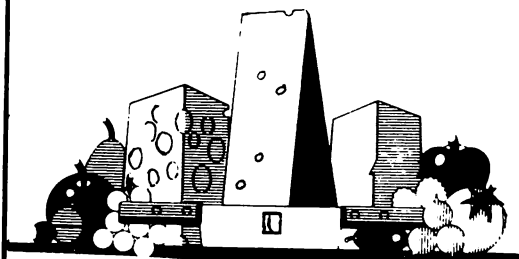
P f i n g s t h ö c k

WANN:	Mittwoch, 17. Mai 1989
TREFFPUNKT:	19.30 Uhr bei der Zivilschutzanlage
WIE:	mit dem Velo
NOTLOESUNG:	das Auto (nur bei "Hudelwetter" oder für Turnerinnen, die nicht velofahren)

E. Siegenthaler und S. Aebischer

1000 x KÄSEPLATTEN IN JEDER
GEWÜNSCHTEN GRÖSSE AUS DER
VIELFALT UNSERES GEPFLEGTEN
KÄSE-SORTIMENTS.

FRAGEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.



MARTHA BRÄUCHI
MILCHPRODUKTE

3125 TOFFEN

Tel. (031) 81 02 61

ROHRER TOFFEN

CAR STEREO

031-814477



Ihr Spezialist mit Erfahrung für:
Beratung, Verkauf, Einbau, Reparaturen von Autoradio, Auto-
stereo, Autofunk, City-Call
: ALPINE : BLAUPUNKT : CLARION : TACARO : PIONEER :
Bernstrasse 24 3125 Toffen

Maag



**Spezialgeschäft.
für Bedachungen
Holzkonservierungen
und Dachisolationen**

H. Bigler & Co., Toffen
Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 81 07 45

Hans Ryf

Inneneinrichtungen

3125 Toffen
Tel. 81 12 93

**Eigene Polsterwerkstatt
Modern und mit Stil.**

**Bettwaren, Teppiche, Vorhänge
Plastic-Wand- und Bodenbeläge**

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

Musikgesellschaft Toffen

Am 13. Januar 1989 luden wir zur Hauptversammlung im Restaurant Bären ein. Claude Muller durfte an diesem Abend 51 Anwesende begrüssen. Die 11 Traktanden wurden zügig behandelt. Gegenüber den 5 Austritten, durften wir Jürg Schenk neu in unseren Verein aufnehmen.

Claude liess in seinem Jahresbericht noch einmal das Vereinsjahr Revue passieren. Mit 94 Zusammenkünften hatten wir sicher ein reich befruchtetes Jahr. Der Hauptanlass stellte natürlich die gemeinsame Durchführung der 75-Jahr-Feier mit dem TV dar. Diese brachte ungezählte Stunden Zusatzarbeit, die jedoch am Fest selber mit dem wunderschönen Wetter und dem grossen Besucheraufmarsch belohnt wurde. Schon die Erinnerung daran lässt die stressige Zeit vergessen. Nebst den obligaten Geburtstagsständli, dem Konzert und Theater, Unterhaltungsabend, Lotto, Amtsmusiktag usw. führten wir zum ersten Mal ein Adventskonzert in Toffen durch, welches ein so einschlägiger Erfolg wurde, dass dieses Jahr wiederum ein Konzert dieser Art stattfinden wird.

Weil kein Wahljahr war und niemand demissionierte, wird der Vorstand und die Musikkommission bis zur nächsten HV 90 mit derselben Crew weiterarbeiten. Trotz der vielen Auftritte und Uebungen konnten folgende Mitglieder den begehrten Fleisspreis entgegennehmen: Meyer Martin, Neuenschwander Stefan, Muller Claude, Schenk Jürg, Gurtner Suzanne, Wyss Heinz, Ryff Hans-Peter, Stern Walter, Schnegg Beat, Schmied Nicole, Schmied André, Hadorn Hans, Beyeler Samuel, Hänni Thomas, Hadorn Walter sen.

Am Amtsmusiktag in Belp wurde unser Fähndrich, Otto Zbinden, zum Kant. Veteran ernannt, herzliche Gratulation. Für jedes grössere Fest braucht es eine Hauptperson, die das Ganze an die Hand nimmt. Mit Christian Aebischer fanden wir für das 75-Jahr-Jubiläum den richtigen Mann, er leitete alles vom Anfang bis zum Schluss bravourös. Unter stehender Ovation erteilten wir ihm deshalb als grosses Dankeschön die Ehrenmitgliedschaft der MG Toffen.

Nachträglich auf die HV 88 datiert, übergaben wir noch Jenni Heinz, Meyer Otto und Zbinden Otto die Ehrenmitglieds-Urkunde. Da der neue "Bären" letztes Jahr bereits sein 20jähriges Bestehen feiern konnte und wir seit 20 Jahren den Musiksaal benutzen dürfen, überraschten wir Ruth Marti mit Blumenstraus und Applaus als Dank für die immer zuvorkommende Bewirtung.

Beim Dankaussprechen durften wir natürlich zwei weitere Personen

nicht vergessen, unseren Dirigenten, Martin Meyer, der während des ganzen Jahres immer viel Geduld aufbringt, um uns die richtige Interpretation der Stücke beizubringen, damit es auch konzertreif klingt, und dann noch unseren Präsidenten, Claude Muller, der die diesjährige HV souverän leitete, genauso wie er die MG während des Vereinsjahres anführte; beide verdienten grossen Applaus.

Aus dem Jahresprogramm sind grob erwähnt: Ein Marschmusik-Konzert, 1. Augustfeier, Konzertabend, Geburtstagsständli und das Adventskonzert zusammen mit dem gemischten Chor Toffen. Die jeweiligen Anlässe werden zu gegebenem Zeitpunkt speziell ausgeschrieben.

Im gemütlichen Teil sassen alle fröhlich bei einem "Glesli Wy oder einem Bierli" und der köstlich schmeckenden Suppe, wiederum gespendet von der Familie Marti, beisammen. Die jüngeren Mitglieder unseres Vereins brachten mit Ihren Gesellschaftsspielen und Sketches eine heitere Stimmung, die bei einigen bis in die frühen Morgenstunden andauerte...

Am Sonntag, 4.Juni 1989 ab 10.00 Uhr werden wir
in Toffen auf dem Schulhausplatz ein

M A R S C H M U S I K - K O N Z E R T

geben

* WIR LADEN SIE ALLE ZU *
* EINEM MUSIKALISCH *
* UMRAHMEN *
* A P E R O *
* EIN *

- Festwirtschaft - Burehamme - Hobelkäse

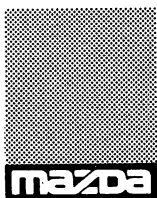
Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Singsaal statt.

BSV^o Toffen

G E S U C H T

Bücher, Romane, Literatur jeglicher Art sucht der BSV Toffen für seinen Bücher-Bazar. Die Bücher können gebracht oder von uns abgeholt werden.

Bitte melden Sie sich bei
U. Rolli, Heitern 60, 3125 Toffen, Telefon 031/81 09 62



Offizielle Vertretung
Finanzierung/Leasing
Reparaturen aller Marken
Stets gepflegte Occasionen

**Garage
Peter Siegenthaler AG**

Gartenstrasse 10a 3125 Toffen

**Buchhaltungen und Verwaltungen –
Kontrollstellenmandate
Unternehmens- und Steuerberatung**

**EDV-Beratung, Verarbeitung sowie
Programmierung
Verkauf von Hard- und Software**

TRUBART BERNE

Chutzenstrasse 8, 3007 Bern
Geschäftsführer R. Melliger, Toffen

Telefon 031 / 46 22 44